



Notruf bei Verletzungen

Telefon 112
Giftnotruf (immer erreichbar)
Telefon 089 19240

Persönliche Nummern

Kinderarzt _____

Zahnarzt _____

Helden

Die Beziehung zwischen Vater und Sohn ist eine ganz besondere:

Für einen Jungen ist der Papa der Größte, der Held, und was der Papa sagt oder tut, ist für die meisten Jungen Gesetz. Väter sollten deshalb diese Pole-Position nutzen, um dem Sohn ein gutes Vorbild zu sein. Gemeinsame Aktivitäten (ohne Mama) stärken das Band zwischen beiden ungemein. Wenn dann noch eine Portion Abenteuer dabei ist, kommt sicher keine Langeweile auf. Aktivitäten dieser Art können sein: Feuer machen, eine Radtour unternehmen, gemeinsam Fußball spielen, im Schwimmbad einen Spritzwettbewerb veranstalten oder mit dem Taschenmesser einen Pfeil schnitzen.

Es dürfen aber auch ruhig solche Tätigkeiten sein, wie einen Kuchen zu backen, einen Knopf anzunähen oder die Mama mit frisch gebügelter Wäsche zu überraschen.

Kinder brauchen gute Vorbilder!



IMPRESSUM

Herausgeber
Stadt Passau, Rathausplatz 2, 94032 Passau

Redaktion
Amt für Kinder, Jugend und Familie in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam „Elternbrief“ des Projekts FamilienLeben in Passau

Titelfoto

pixabay

Illustrationen

Johann Baumgartner, Passau

Satz

hirschformat.de

© Stadt Passau September 2018

Der nächste Elternbrief erscheint in 4 Monaten.

Sonnenschutz für Ihr Kind

Die Sonne schenkt uns Licht, Wärme und Energie. Sonnenlicht hilft uns, das wichtige Vitamin D zu bilden. Trotzdem darf der richtige Sonnenschutz gerade für zarte Kinderhaut Sommer wie Winter nicht fehlen. Dafür können Sie viel tun:

1. Schatten suchen: Die Kinder sollten möglichst im Schatten von Bäumen, Häusern oder Sonnenschirmen spielen.
2. Tagesablauf anpassen: Lassen Sie die Kinder nicht in der größten Mittagshitze nach draußen, sondern möglichst morgens und erst wieder am späteren Nachmittag.
3. Schutz durch Kleidung: Sport- und Badebekleidung ist teilweise mit UV-Schutz erhältlich, wichtig sind auch eine Kopfbedeckung, die den Nacken schützt, und eine Sonnenbrille.
4. Sonnencreme für unbedeckte Hautstellen: Richtig angewendet

schützt sie vor UV-A- und UV-B-Strahlen. Bitte unbedingt einen hohen Lichtschutzfaktor wählen (für Kinder mindestens LSF 30, am Meer oder im Gebirge mindestens LSF 40) und dick eincremen (ca. 8–9 zeigefingerlange Streifen Sonnenmilch).

Wenn Kinder nicht stillhalten wollen beim Eincremen, machen Sie doch ein Spiel daraus:

- Malen Sie mit der Sonnenmilch eine „Indianerbemalung“: zwei Streifen auf der rechten und der linken Wange, der Stirn und den Oberarmen; nach einem kräftigen Indianergeheule wird die Creme über den ganzen Körper verteilt.
- Malen Sie mit der Creme einen Gegenstand oder einen Smiley auf den Rücken und lassen Sie das Kind raten.
- Verbinden Sie das Eincremen mit einer kleinen Massage.

Lach doch mal!

„Lachen ist gesund“, sagt schon ein altes Sprichwort, denn Humor setzt Glückshormone frei, stärkt das Immunsystem, kräftigt Lunge und Stimmbänder. Lachen ist im positiven Sinn ansteckend, es stärkt den Zusammenhalt in der Familie oder im Freundeskreis, hilft Stress zu bewältigen, kann schwierige Situationen entschärfen.

Lachen ist ein Ausdruck der Lebensfreude, schon Babys lächeln vertraute Personen an, mit ca. 1,5 Jahren finden Kinder unerwartete Ereignisse so richtig lustig, wenn Sie z. B. eine Banane als Telefonhörer benutzen. Ab dem

zweiten Lebensjahr finden Kinder es amüsant, falsche Begriffe einzusetzen, z. B. statt Löffel – Schaufel zu sagen. Ab dem dritten Lebensjahr haben Kinder Freude an Reimen, Lügengeschichten oder verdrehten Buchstaben (z. B. rinks – lechts). Lustige Verkleidungen, Missgeschicke, Wortneuschöpfungen, Sprachbasteleien oder sich gegenseitig Streiche spielen sind eine Quelle von Humor im Kindergartenalter.

Ab dem siebten Lebensjahr werden kompliziertere Sprachspiele und Witze interessant.

Kinder lachen ca. 400 Mal am Tag, Erwachsene dagegen nur ca. 15 Mal. Wann haben Sie mit Ihrem Kind zuletzt gelacht?



PASSAU

Leben an drei Flüssen



Die ersten Ferien!

Ihr Kind ist nun ein Schulkind. Wahrscheinlich hat sich schon ein Rhythmus entwickelt, denn Sie und Ihr Kind werden morgens nun immer zur gleichen Zeit aufstehen, frühstücken, sich anziehen und dann zeitig das Haus verlassen. Auch die Nachmittage laufen mit Ganztagschule/Hort und Hausaufgaben erledigen immer gleich ab. Oft werden die Wochenenden und Ferien herbeigesehnt, da manche Kinder schon in der Grundschule unter dem Leistungsdruck der Schule oder des Elternhauses stehen. Wichtig ist, dass Sie als Eltern sensibel darauf achten und sich Hilfe

holen, wenn Sie Angst haben, dass Ihr Kind zu sehr belastet ist. Umso mehr sollten Sie die freie Zeit genießen und für gemeinsame Aktivitäten nutzen. In manchen Familien werden die Ferien zwischen Mama und Papa aufgeteilt, da Berufstätige nicht so viel Urlaub wie die Kinder Ferien haben. Mit diesem Elternbrief erhalten Sie Informationen zu Ferienbetreuungsangeboten in Passau.

Für Jungs wird jetzt der Papa und seine ganz eigene Sicht auf die Welt interessant. Ein Thema dieses Elternbriefes sind Väter und Großväter, die oft einen ganz eigenen Zugang zu den Kindern haben und eine Identifikationsfigur und ein wichtiges Vorbild sind.



Der Videobeweis muss her

Es war eigentlich ein guter Platz. Ich stand auf einer Anhöhe hinterm Tor, hatte das ganze Feld im Blick. Beste Voraussetzungen, um das Fußballspiel meines Sohnes mitzuvollziehen. So dachte ich. Damals. Ach ja, es war das Derby gegen die Burschen aus dem Nachbarort.

Dann passierte es: Schlenzer eines gegnerischen Stürmers. Der Ball geht ins rechte Eck, rutscht unserem Torwart unglücklich unter dem Körper durch, kullert weiter. Dann krallt er ihn sich mit einem Hechtsprung doch noch. Einige Zuschauer jubeln: „Tooor!“ Die heimische Mehrheit winkt lässig ab: „Niemals war der drin!“ Und was macht der Schiedsrichter? Der zögert. Ja, glaubt denn der, jetzt kommt gleich die Zeitlupe? Hat die Pfeife im Mund und tut nix. Und dann schaut er mich an. Dabei bin ich doch bloß Zuschauer. Noch dazu ein eher verträumter mit nicht der schnellsten Auffassungsgabe, völlig ungeeignet als personifizierter Videobeweis. Ich signalisiere meine absolute Neutralität. Hebe kurz beide Schultern. Und jetzt pfeift er, der Schiedsrichter: Tor für die gegnerische Mannschaft!

Kann man so entscheiden, denke ich mir. Könnte man auch anders entscheiden. Und belasse es dabei. Die Mannschaft meines Sohnes verliert das Spiel. Ein einziges Tor machte den Unterschied. Was soll's, das Wochenende steht vor der Tür. Ich warte drauf, dass der Bub aus der Umkleidekabine kommt. Doch wer kommt? Ein paar junge Damen. Und ich spüre schon aus der Ferne einen Hauch Feindseligkeit. Und das auch noch völlig zu Recht. Denn der Schiedsrichter hatte ihnen gegenüber behauptet, ich hätte bei der fragwürdigen Szene angezeigt, der Ball habe die Linie überquert. Sagen die Spielermütter. Daraufhin habe er auf Tor entschieden. Können Sie sich mein unwürdiges Dementi vorstellen? Die denken alle: „Und dann steht er nicht einmal dazu, dass er uns da reingeritten hat.“ Brauche nicht zu sagen, dass es mit der Fußballkarriere meines Sohnes damit vorbei war. Der Bub spielt jetzt Basketball – und ich bin froh drum. Da schimpfen die Zuschauer auch und plärren den „Schiri“ nieder. Aber es gibt einen wichtigen Unterschied: Die wenigsten von uns beherrschen die Regeln. Da schimpft es sich gleich viel ungenierter. Vor allem, da ich ja nun weiß, dass Neutralität im Sport völlig fehl am Platz ist.

Wolfgang Krinninger



Karin Meyer

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Leiterin der Ferienbetreuung
im SJR-Walderlebnispark

BUCHTIPP



Mary Pope Osborne

Das magische Baumhaus junior - Abenteuer bei den Wikingern

Anne und Philipp befinden sich auf einer Insel vor der Küste Irlands. Dort sollen sie in einer alten Klosterbibliothek ein wertvolles Buch finden. Doch schon bald nähern sich der Insel im Nebel riesige Wikingerschiffe. Können die Geschwister rechtzeitig ins Baumhaus flüchten, bevor die Wikinger die Insel einnehmen?

Die beliebte Kinderbuch-Reihe von Bestsellerautorin Mary Pope Osborne zum Vorlesen und Selberlesen.

Gebunden, 84 Seiten
ISBN 978-3-7855-8938-0

EUR 7,95

Ferienzeit – Zeit zum Toben, Spielen und Erholen

Welche Ferienangebote gibt es in Passau?

Der Urlaub ist genehmigt. Oma und Opa haben vielleicht auch zwei Wochen Zeit und doch: Wenn beide Eltern arbeiten, ist die Familie auf Ferienbetreuungen angewiesen.

Welche Angebote haben Eltern in Passau, um ihre Kinder gut betreut in die Ferien zu schicken?

Alle Eltern möchten ihre Kinder in den Ferien gut versorgt wissen. Die Stadt Passau und viele Passauer Organisationen und Einrichtungen kennen die Mühe der Eltern, im Jahr drei Monate Ferienzeit abzudecken.

Der Stadtjugendring, der Ferienkindergarten und -hort der Stadt Passau, der Kinderschutzbund, das AWO Kinderhaus, der Abenteuer- und Aktivspielplatz Grubweg und die Lebenshilfe für Kinder und Jugendliche mit Handicap bieten verlässliche ganztägige Ferienbetreuung an. Auch einige Kindertagesstätten bieten eine Ferienbetreuung an.

Wie läuft so ein Ferientag zum Beispiel im Walderlebnispark ab?

Die Kinder kommen zwischen 7 und 9 Uhr im Walderlebnispark an und beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück. Um 9 wird im „Morgenkreis“ der gemeinsame Tag besprochen. Kinder können dort Wünsche einbringen. Nach einem Gruppenspiel vergnügen sich die Kinder bei Bastel- und Spielangeboten, am Fußballplatz oder toben sich im Wald aus. Ein paar Kinder helfen beim Vorbereiten des Mittagessens.

Am Nachmittag warten weitere Spiele und Bastelangebote und hier kennen Kinder in Sachen Kreativität und Phantasie keine Grenzen. Zwischen 16 Uhr und 17 Uhr werden die Kinder wieder abgeholt.

Worauf können sich die Eltern verlassen?

Alle ganztägigen Ferienangebote sind mit Fachkräften und/oder geschulten ehrenamtlichen Betreuern ausgestattet. Die Kinder finden in den Einrichtungen genug Platz zum Spielen, Toben und können neue Freunde finden. Für Mittagstisch und Getränke ist immer gesorgt. Die meisten Ferienangebote sind gedacht für Schulkinder. Kinderschutzbund und Ferienkindergarten nehmen auch Kinder ab 3 Jahren auf.

Eine gute Betreuung hat auch einen Preis. Mit welchen Kosten müssen Eltern rechnen, wenn sie ihr Kind in ein Ferienangebot schicken?

Die Kosten bewegen sich in kleinem Rahmen (ca. 8 € pro Tag – Stand 2019). Hier sind Essen und Trinken, Workshopangebote und Betreuungskosten schon enthalten. Dies ist nur möglich, weil die Stadt Passau und alle Einrichtungen die tatsächlichen Kosten bezuschussen.

Wo finden Eltern in Passau die jährlichen Ferienangebote?

Die Ferienangebote werden im Freizeit- und Ferienkalender der Stadt Passau und des Stadtjugendrings veröffentlicht (erscheint vor den Osterferien). Hier finden sich auch alle Freizeitangebote des Jahres von vielen weiteren Organisationen und Jugendverbänden. Ein Sommerferienflyer mit „Haltestellen“ des Passauer Spielmobils im August ergänzt mit weiteren aktuellen Sommerferienangeboten erscheint Ende Juli.

Alle Ferienanbieter informieren über ihre Angebote auf den jeweiligen Homepages und in der Tagespresse.

Das Interview führte Maria Höltl.



Ferienbetreuung in der Stadt Passau

Abenteuer- und Aktivspielplatz Grubweg
Telefon 0851 46490

Bayerwaldstr. 30, 94034 Passau, www.abenteuer-grubweg.de

Kinderschutzbund
Telefon 0851 2559

Nikolastraße 9, 94032 Passau, www.kinderschutzbund-passau.de

Ferienkindergarten oder Ferienhort der Stadt Passau
Stadt Passau – Amt für Kinder, Jugend und Familie

www.passau.de

AWO-Abenteuer- und Aktiv-Spielplatz
Passau-Neustift
Telefon 0851 83832

Buchenstraße 15, 94036 Passau, www.awo-passau-heining.de

Stadtjugendring Passau
Telefon 0851 379324-95

Karlsbader Straße 17, 94036 Passau, www.sjr-passau.de

Lebenshilfe Passau für Menschen mit Behinderung e.V.
Telefon 0851 94994-0

Kastenreuth 16 – 18, 94034 Passau, www.lebenshilfe-passau.de

Offene Angebote

Europabücherei
Telefon 0851 92989-0

Schießgrabengasse 2, 94032 Passau
www.europabuecherei.passau.de

Spielmobil
Stadt Passau und Stadtjugendring Passau
Telefon 0851 396-800

Oberhausmuseum Passau, Oberhaus 125, 94034 Passau
www.oberhausmuseum.de

wissenswerkstatt Passau e. V.
Telefon 0851 37930387

Bahnhofstraße 27, 94032 Passau, www.wiwe-pa.de

Römermuseum Kastell Boiotro
Telefon 0851 34769

Lederergasse 43, 94032 Passau
www.stadtarchaeologie.de/museum

Museum Moderner Kunst
Telefon 0851 3838790

Bräugasse 17, 94032 Passau, www.mmk-passau.de

BUCHTIPP



Aufs Leben

Noch mehr abenteuerliche Alltagsgeschichten lesen Sie in „Aufs Leben – Fünfzig Kitzeleien“

Verlag Passauer Bistumsblatt

EUR 13,80

Alle Bücher, die im Elternbrief vorgestellt werden, sind kostenlos in der Europabücherei zu entleihen.